

Niederschrift 03/2024 Verschwisterungsarbeitskreis 19.6.2024

Beginn 17.25

Top 1 + 2 entfiel

Top 3:

Die Jugendlichen kamen bereits vor dem offiziellen Beginn – das Fußballspiel Deutschland-Ungarn stand bevor und sie wollten rechtzeitig wieder daheim sein. Anwesend waren: Sarah und Simon Uebbing, Theresa Gattung und Marie Kremers mit Mutter. Sie berichteten:

Die Mädels hatten eigene Zimmer in den Familien, Simon schlief mit seinem französischen Partner im Zimmer zusammen und fand das auch sehr gut, da hat er sich viel mit ihm unterhalten können. Das klappte so gut, dass er eingeladen wurde für einen Monat nach Nemours zu kommen und dort auch in die Schule zu gehen und dann wird auch der französische Freund für eine Monat nach Mühlthal kommen und hier zur Schule gehen.

Die Jugendlichen waren alle begeistert von dem Wochenende, die Olympiade war sehr schön, nicht ganz so gut war, dass es Frankreich gegen Deutschland sein sollte – sie wünschen sich für das nächste Mal eine Teambildung mit dem Tauschpartner.

Auch die Wanderung im Wald von Nemours war sehr schön und einige bedauerten, dass sie zu spät zum Treffpunkt kamen. Den freien Tag verbrachte Theresa in Foutainbleau, die anderen fuhren mit ihren Familien nach Paris.

Beate Sorg bekam von den französischen Eltern ganz viele positive Meldungen, sie haben genauso ihre Begeisterung gezeigt, wie die deutschen Eltern bei Chris Krämer – das Programm sollte weitergeführt werden.

Das Tauschkind von Hanna hat Kontakt mit unserer Künstlerin Roswitha Reitz aufgenommen, sie möchte im August für 14 Tage nach Nemours kommen um mit ihr zu Malen. Beate Sorg bat die anwesenden Kinder mit dem Mädels mal ins Schwimmbad zu gehen oder sonstige Angebote zu machen. Hanna Kunkelmann ist in Australien und kann sich leider nicht kümmern.

Die Jugendlichen gingen um 17.45.

Florian Krimm berichtete, dass es in diesem Jahr leider kein Jugendcamp mit Nemours geben wird, es wurde von Nemours abgesagt.

Top 4:

Ein verkürzter Bericht über Nemours : eine Grußbotschaft von Françoise Douau, sie fand ebenso das Wochenende sehr schön und lässt alle herzlich grüßen.

Über die deutschen Künstler wurde aus Zeitgründen nicht gesprochen. Das soll nachgeholt werden – da müssen dann die verschiedenen Möglichkeiten der Präsentation ausgelotet werden.

Top 5:

Es wird beschlossen, die ESA-Besichtigung anzustreben – es sollten zwei Gruppen angemeldet werden – eine in italienischer Sprache. Es wird kein Zeitwunsch angemeldet. Es wird eine Verteilung auf Familien angenommen. Noch haben wir keine Meldung, wer kommt, nur Severino Marrocco kommt nicht. Die Aufteilung wird dann aufgenommen, wenn wir wissen wer kommt.

Die Italiener haben noch keine Flüge angemeldet und können daher noch nicht sagen, wann sie ankommen. Da kann das Programm noch nicht weiter organisiert werden. Folgende Punkte werden angestrebt:

Besuch der ESA

Einweihung der Piazza Lenola – Bärbel Tauber-Huy wird sich um ein Schild kümmern - evtl. mit einem Kunstwerk von Peppino?

Mit anschließendem Essen im Bürgerhaus?

Grube Messel

Planwagenfahrt durch die Weinberge in Groß-Umstadt

Offizieller Abend mit der Mühltaler Bevölkerung

Sonntagsfrühstück evtl. auf dem Heiligenberg bei Annette Bombola

Die Liste kann erweitert werden.

Bürgermeister Niels Starke fragt nach dem Bild mit der Verschwisterungsurkunde mit Nemours – in seinem Büro sei nur das mit Lenola. Das franz. hing früher im Sitzungssaal 209 bevor er umgebaut wurde. Mehr konnten wir nicht sagen.

Ende der Sitzung: 18 Uhr